



Per E-Mail

An die
akkreditierten Medien

Zug, 29. August 2018 ek

INFOS DES REGIERUNGSRATS

Medienmitteilungen und Vernehmlassungen

Alle Medienmitteilungen und Vernehmlassungen des Kantons Zug sind aufgeschaltet unter:

Medienmitteilungen: www.zg.ch/medienmitteilungen

Vernehmlassungen: www.zg.ch/vernehmlassungen

Weitere Meldungen

Regierungsrat setzt sich für besseres Poststellen- und Postagenturennetz ein

Im Rahmen der Vernehmlassung zur Postverordnung setzt sich der Regierungsrat dafür ein, dass das Netz von Poststellen und Postagenturen im Kanton Zug möglichst dicht bleibt. So verlangt er in städtischem Gebiet einen Versorgungsgrad von hundert Prozent und Formulierungen, dass in allen Zuger Gemeinden mindestens eine Poststelle oder Postagentur betrieben wird. Zudem soll bei der Aufhebung oder Verlegung von Poststellen oder Postagenturen die Frist zur Anhörung der betroffenen Gemeinde auf ein Jahr verlängert werden. Auch die Stellung der PostCom im Falle von Schlichtungsverfahren zwischen der Post und einer Gemeinde soll gestärkt werden.

Regierungsrat lehnt Staatshaftung bei Wiederholungstaten ab

Die parlamentarische Initiative «Haftung bei bedingten Entlassungen und Strafvollzugslockerungen» verlangt eine Haftung des Staats, wenn ein verurteilter Gewalt- oder Sexualstraftäter im Hafturlaub oder während der bedingten Entlassung wieder eine gleichartige Tat begeht. Der Regierungsrat lehnt sowohl die Grundidee der Initiative als auch den Umsetzungsentwurf der Kommission für Rechtsfragen des Nationalrats ab. Damit würde der Staat haftbar gemacht, auch wenn ihn keine Schuld trifft. Im Weiteren würde die bewährte, auf langfristige Rückfallvermeidung ausgerichtete Konzeption der stufenweisen Wiedereingliederung von Straftätern in die Gesellschaft grundsätzlich in Frage gestellt. Schliesslich entstünde eine nicht gerechtfertigte Ungleichbehandlung von Opfern.

Regierungsrat für Abstimmung über Kampfflugzeuge

Der Regierungsrat erachtet eine moderne Luftabwehr als notwendig. Er begrüsst in seiner Vernehmlassungsantwort an den Bund, die Beschaffung neuer Kampfflugzeuge und die Erneuerung der bodengestützten Luftverteidigung dem fakultativen Referendum zu unterstellen. Gleich wie der Bundesrat ist die Kantonsregierung der Ansicht, dass es sich hierbei um ein Vorhaben von grösster sachlicher und politischer Tragweite handelt.

Beitrag aus dem Lotteriefonds für Caritas Markt Baar

Der Regierungsrat unterstützt den Caritas Markt Baar für die Jahre 2018 bis 2020 mit einem jährlichen Lotteriefondsbeitrag von je 15 000 Franken. Der Markt existiert seit Anfang 2011 und entspricht einem grossen Bedürfnis. Im Laden können Menschen einkaufen, die an der Armutsgrenze leben, Sozialhilfe oder Ergänzungsleistungen beziehen oder sich in der Schulden-sanierung befinden. Im Angebot sind vorab Grundnahrungsmittel oder Waren aus Überbeständen, schadhaften Serien oder Liquidationen.

Beitrag an Fête des Vignerons

Der Kanton Zug entsendet eine Delegation mit Bannerträger, Banner und Sujetbegleiter nach Vevey zur Fête des Vignerons 2019. Er spricht dafür einen Maximalbetrag von 12 000 Franken aus dem Lotteriefonds.

Dienstjubiläen

Das 35-Jahr-Dienstjubiläum feiern

- Josef Burkart, Handwerker beim Strassenunterhalt
- Hans-Peter Inderbitzin, Polizeiwachtmeister mit besonderer Aufgabe bei der Zuger Polizei
- Pirmin Jans, Kantonsschullehrer an der Kantonsschule Zug
- Fredi Odermatt, Polizeifeldweibel bei der Zuger Polizei
- Adrian Palli, Polizeileutnant bei der Zuger Polizei
- Josef Schürch, Polizeifeldweibel bei der Zuger Polizei
- Thomas Uhr, Polizeiwachtmeister mit besonderer Aufgabe bei der Zuger Polizei

Das 25-Jahr-Dienstjubiläum feiern:

- Markus Pollini, Polizeifeldweibel bei der Zuger Polizei
- Barbara Sutter, Berufsberaterin beim Amt für Berufsberatung
- Patric Weibel, Polizeiwachtmeister mit besonderer Aufgabe bei der Zuger Polizei

Der Regierungsrat gratuliert seinen Mitarbeitenden zum Jubiläum und dankt ihnen herzlich für ihre wertvolle Mitarbeit.

Pensionierungen

Per Ende August werden folgende Staatsangestellte pensioniert:

- Bruno Kammermann, Vermessungstechniker beim Grundbuch- und Vermessungsamt, nach 16 Dienstjahren
- Paul Knüsel, Polizeifeldweibel bei der Zuger Polizei, nach 42 Dienstjahren
- Franco Masina, Aufsichtsperson Asylunterkunft im Sozialamt der Direktion des Innern, nach zwei Dienstjahren
- Cinzia Ziegler, Abteilungsleiterin beim Amt für Migration, nach 18 Dienstjahren

Der Regierungsrat dankt seinen Mitarbeitenden für ihre wertvolle Mitarbeit und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute.